

Ukraine: allgemeine deutsche  
Bibliographie,

1919–1944



**Ukraine: allgemeine deutsche  
Bibliographie,  
1919–1944**

zusammengestellt und kommentiert  
von Igor Barinov

Moskau — Berlin 2022

Auf dem Buchumschlag: das „Haus mit dem Dreizack“  
am Heidelberger Platz in Berlin-Wilmersdorf,  
ein wichtiges ukrainisches Exil-Zentrum der Zwischenkriegszeit.  
Foto vom Verfasser, Oktober 2017.

**ISBN 978-5-6047498-2-1**

# Einleitung

Die vorliegende Bibliographie erfasst die deutschen Veröffentlichungen zum Stichwort „Ukraine“, die zwischen 1919 und 1944 publiziert wurden. Es geht hier um die deutschsprachigen Ausgaben, die innerhalb des Territoriums des Deutschen Reiches gedruckt wurden. Das heißt, dass auch jene Publikationen dazu zählen, die seit dem Frühjahr 1938 in Österreich bzw. seit dem Frühjahr 1939 im tschechischen Protektorat auf Deutsch erschienen sind. Nicht berücksichtigt wurden Titel zum Thema „Ukraine“, die im General-Gouvernement publiziert wurden, da sie sich, wie sich erwies, mehr auf die polnische Problematik bezogen.

Thematisch beschäftigen sich die meisten Publikationen mit Landes- und Volkskunde, Wirtschaft, Geschichte und Kultur und weniger mit Kunst und Sprache. Diese Themenfolge wurde für die Gliederung der vorliegenden Bibliographie bestimmend. Dabei liegt der Akzent eher auf den allgemeinen Schriften über die Ukraine und nicht auf den hochspezialisierten Publikationen. Auf Zeitungsartikel wurde, ihrer großen Anzahl und inhaltlichen Ähnlichkeit wegen, generell verzichtet.

Was die territorial-politische Auffassung der Ukraine betrifft, so wurde diese vielfach bestimmt durch die „mentale(n) Geographie(n)“. Bereits zu Beginn des Ersten Weltkrieges stieg das Interesse an der Ukraine, die vor dem Krieg in der wissenschaftlichen Literatur nur gelegentlich behandelt worden war. Doch war dies nur der Anfang der Beschäftigung mit der Ukraine. Bald kam es zu einem heterogenen Meinungsbild, wobei sich nur sehr wenige Fachleute mit der ukrainischen Geschichte und politischen Lage des Landes auskannten.

Eine große Rolle spielten hier ursprünglich russische (deutschbaltische) Ukrainophilen wie Paul Rohrbach

(1869–1956) und Axel Schmidt (1870–1940), die 1918 eine „Deutsch-Ukrainische Gesellschaft“ mit Sitz in Berlin-Friedenau gründeten, deren Zweck „die Herstellung und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen dem deutschen und dem ukrainischen Volke auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiete“ war. Das Engagement und die Überzeugungskraft solcher Enthusiasten haben wesentlich zur Verbreitung der Kenntnisse über die Ukraine beigetragen. Rohrbach und Schmidt teilten die Vorstellungen der ukrainischen national-politischen Bewegung, nach der die verschiedenen Teile des „ukrainischen Volksbodens“ ein einheitliches Territorium bildeten, und beeinflussten damit auch die deutsche wissenschaftliche Publizistik. So wurden z.B. Galizien und Wolhynien, die von der ukrainischen Bewegung als Bestandteile des künftigen ukrainischen Staates angesehen wurden, in der Übergangsperiode 1919/20 auch von manchen deutschen Autoren als Teil der Ukraine betrachtet.

Nach dem Friedensvertrag von Versailles im Jahre 1920 fielen die von der Ukraine beanspruchten Gebiete an Polen. Es ist daher kein Zufall, dass im Bibliothekskatalog des Osteuropa-Instituts zu Breslau, einer führenden deutschen Einrichtung für die wissenschaftliche Erforschung dieser Region, die Literatur über Galizien und Wolhynien auch nach Abschaffung der polnischen Eigenstaatlichkeit im Jahre 1939 unter dem Schlagwort „Polen“ eingeordnet wurde<sup>1</sup>. In diesem Zusammenhang konnte sich die Bezeichnung „Ukraine/ukrainisch“ bei den deutschen Verfassern je nach Kontext erheblich unterscheiden.

Nach 1920 wurde die Rubrik „Ukraine“ aus den deutschen bibliographischen Handbüchern entfernt. Obwohl die

---

<sup>1</sup> Diese und weitere Ergebnisse beruhen auf Forschungen in den deutschen Beutesammlungen im ehemaligen Sondermagazin (Spezchran) der Moskauer Leninbibliothek.

Ukraine als Abteilung in den Büchersammlungen fortbestand, wurden dort meistens jene Titel katalogisiert, die mit den sozioökonomischen Besonderheiten der Sowjet-Ukraine, in geringerem Maße auch mit der ukrainischen Geschichte, Landes- und Volkskunde zu tun hatten<sup>2</sup>.

Bis Mitte der 1920er Jahre beschäftigten sich die unterschiedlichsten Autoren mit der ukrainischen Problematik. Man kann unter ihnen Vertreter des linken Lagers (auch der Gemäßigten und der Anarchisten) finden, Nationalliberale, ehemalige deutsche Frontkämpfer, russische Emigranten, sowjetische Journalisten sowie eine Anzahl zufälliger Beobachter, die mit ukrainischen Themen in Berührung gekommen waren. Erst nach der Eröffnung des „Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts zu Berlin“ im Jahre 1926 bildete sich ein Arbeitskreis, dessen Mitglieder sich als Hauptlieferanten landeskundlicher und historischer Informationen über die Ukraine betätigten. In den Jahren 1927/28 nahm der „Ukrainische Pressedienst“, der zwischen 1919 und 1921 in Berlin-Wilmersdorf ansässig war, seine Aktivitäten wieder auf.

Am Vorabend des Krieges gegen die Sowjetunion und besonders während des Ostfeldzugs benötigten die deutschen Zivil- und Militärbehörden für die künftige strategische Planung genauere und manchmal spezielle Informationen über die Ukraine. Solche Themen wie Wirtschaft und allgemeine Landeskunde waren nach wie vor ausschlaggebend, während für die ukrainischen Autoren Fragen der ukrainischen Geschichte, Staatlichkeit und Kultur am wichtigsten waren. Es ist daher nicht verwunderlich, dass das Ukrainische Wissenschaftliche Institut in Warschau, das sich größtenteils mit diesen Themen beschäftigte, gleich nach der Eroberung Polens im Herbst 1939 geschlossen wurde.

---

<sup>2</sup> Siehe z.B. Land, Abt. I, №№ 12 u. 13, Abt. III, № 20, u. Abt. IVe, № 1 dieser Bibliographie.

Im Gegensatz zu den ukrainischen Institutionen wiesen die deutschen Autoren, die sich mit der ukrainischen Problematik befassten, kein einheitliches wissenschaftliches Profil auf. Neben Enthusiasten wie Hans Kock (1894–1959) gab es auch Wirtschaftswissenschaftler oder Geographen, für die die Ukraine eigentlich ein Nebenfach war. So galt Franz Pauser, der viele Publikationen zu westukrainischen Themen vorlegte, vor allem als Experte für den Mittelmeerraum.

Es sei betont, dass die Veröffentlichungen der ukrainischen Autoren durchaus national geprägt waren. Viele der relevanten Abhandlungen über die Ukraine, die in Deutschland während des Zweiten Weltkriegs erschienen, stammten von Regierungs- und Parteistellen oder gar kommerziellen Unternehmungen, ohne Beteiligung oder unter geringer Mitwirkung ukrainischer Autoren<sup>3</sup>. Diese Publikationen belegen, dass die Autoren sowohl mit den Veröffentlichungen der ukrainischen Diaspora als auch denjenigen der russischen Emigranten vertraut waren und auch die zeitgenössischen deutschen Darstellungen kannten. Für die Einschätzung der geplanten wirtschaftlichen Erschließung des ukrainischen Raumes nutzte man größtenteils sowjetische Quellen. Um einen vollständigen Einblick zu bekommen, befanden sich unter den Übersetzungen, die von der Publikationsstelle Berlin-Dahlem angefertigt wurden, auch Schriften polnischer Autoren und manchmal auch von galizischen Russophilen.

Die Erforschung der eigentlichen ukrainischen Geschichte und Politik, die auch zum „Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften“ gehörte, trat jedoch in den Hintergrund. Damit war hauptsächlich das Ukrainische Wissenschaftliche Institut in Berlin beauftragt. Dessen Publikationen waren unter „Osteuropa“ oder einfach

---

<sup>3</sup> Siehe dazu ein vom Deutschen Institut für Außenpolitische Forschung herausgegebenes Handbuch zur Ukraine (Land, Abt. III, N<sup>o</sup> 2 dieser Bibliographie).



„Ost“ eingeordnet. So befanden sich z.B. die Schriften der ukrainischen Autoren in der Forschungsbibliothek für die Oststaaten in der Universität Berlin zusammen mit den Ausgaben über Turkestan und Tibet<sup>4</sup>.

Interessant ist, dass jene Aufsätze, die unerwünschte politische Folgen im Zusammenhang mit der Ukraine hätten verursachen können, symbolisch in der Abteilung „Russland“<sup>5</sup> eingeordnet wurden. Dies geschah beispielsweise mit dem vom Ukrainischen Wissenschaftlichen Institut herausgegebenen „Handbuch der Ukraine“, das zu Beginn des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion erschien und von den Nazis als wissenschaftliche Begründung für die Wiederherstellung eines unabhängigen ukrainischen Staates hätte angesehen werden können. Unter der Rubrik „Ukraine“ wurden demnach jene Werke katalogisiert, die sich mit der wirtschaftlichen oder strategischen Lage auf dem Territorium der besetzten Sowjet-Ukraine beschäftigten<sup>6</sup>.

Es ist nicht die Absicht dieser Bibliographie, eine vollständige Liste der deutschsprachigen Publikationen über die Ukraine innerhalb der angegebenen Zeitperiode zu erstellen. Das ursprüngliche Ziel war zu klären, welche Themen in Deutschland zwischen dem Ende des Ersten und des Zweiten Weltkrieges ein besonderes Interesse und Echo fanden. Die Titel, die sowohl von deutschen als auch von ukrainischen und Verfassern anderer Nationalität stammen, sind in zwei größere Teile — „Land“ und „Leute“ — gegliedert. Jeder dieser Teile weist weitere thematische Rubriken auf. Einige umfangreiche Werke sind mit inhaltlichen Stichworten versehen.

---

<sup>4</sup> Beispielsweise befanden sich die Titel № 18 (Abt. III) und № 7 (Abt. V) in einer Abteilung mit den Werken „Eroberungszüge in Tibet“ (Leipzig 1940) von Sven Hedin und „Turkestan“ (Leipzig 1942) von Rainer Olzscha.

<sup>5</sup> Siehe z.B. Land, Abt. IVd, № 3, u. Abt. V, № 1, in dieser Bibliographie.

<sup>6</sup> Siehe dazu Land, Abt. III, № 20, in dieser Bibliographie.

Die vorliegende Titelliste entstand als Ergebnis einer Recherche in den Sammlungen der Moskauer Leninbibliothek, der Forschungsbibliothek des Herder-Instituts (Marburg) und der Slawischen Abteilung der Nationalbibliothek in Prag sowie weiteren Bibliotheken in Deutschland und Russland. Korrekturen und Anregungen nimmt der Verfasser gerne entgegen.

Ostern 2021

I. B.

# Inhalt

Einleitung .....	5
Abkürzungen .....	12
Teil A: Land .....	13
I. Geschichte.....	13
Ia. Deutsch-ukrainische Beziehungen .....	15
Ib. Erinnerungen.....	16
II. Geographie .....	17
III. Landeskunde.....	19
IV. Staat und Gesellschaft.....	22
IVa. Gesellschaftliches Leben .....	22
IVb. Kirche .....	23
IVc. Nationale Minderheiten .....	25
IVd. Politische Bewegungen .....	26
IVe. Staat .....	27
V. Wirtschaft (einschl. Landwirtschaft) .....	29
Teil B: Leute.....	36
I. Kultur und geistiges Leben .....	36
II. Kunst .....	37
III. Sprache und Literatur .....	39
IV. Volkskunde.....	41
Anhang.....	44
Schrifttum.....	47

# Abkürzungen

Bd. — Band

H. — Heft

Hrsg. — herausgegeben

S. — Seite

Ukr. — ukrainische (-r, -s)

v. — von

u. — und

# Land

## I. Geschichte

1. Antonowytsch, M. Geschichte der ukrainischen Staatlichkeit // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 99–134. Stichworte: Fürstentum Kyjiw, litauisch-polnische Periode, die Kosakenzeit 1648–1782, russisch-österreichische Periode 1782–1918, Revolution.
2. Bode, J. Die russische Politik in der Ukraine am Ausgang des 18. Jahrhunderts // Ukrainische Kulturberichte. № 29 (15. Dezember 1936).
3. Die Herkunft und Bedeutung des ukrainischen Staatswappens // Die Ukraine. H. 1 (1920). S. 23–24.
4. Dorošenko, D. Die Namen „Ruś“, „Rußland“ und „Ukraine“ in ihrer historischen und gegenwärtigen Bedeutung // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 3 (1931). S. 3–23.  
Abdruck: Berlin-Leipzig, 1931. 21 S.
5. Dorošenko, D. Die Ukraine und ihre Geschichte im Lichte der westeuropäischen Literatur der XVIII. und der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 1 (1927). S. 1–70.
6. Erschow, A. Goldrechnung und Münze in der Ukraine des 17. und 18. Jahrhunderts auf Grund der ukrainischen Historiographie von 1918–1929 // Zeitschrift für osteuropäische Geschichte. № 5 (1931). S. 340–348.

7. Hjarne, H. Der Einfluß der Normannen auf das Kijewer Reich // Die Ukraine. H. 1 (1920). S. 11–14.
8. Hülle, W. Nordische Züge der Vorzeit in die Ukraine // Mitteilungen der Nordischen Gesellschaft. Bd. 19 (1942). S. 158–163.
9. Javorskyj, M. J. Westeuropäische Einflüsse auf die Ideengestaltung der sozialen Bewegung in der Ukraine im zweiten und dritten Viertel des XIX. Jahrhunderts // Aus der historischen Wissenschaft der Soviet-Union: Vorträge ihrer Vertreter während der "Russischen Historikerwoche". Hrsg. von O. Hoetzsch. Berlin: Ost-Europa-Verlag, 1929. S. 88–97.
10. Krupnyckyj, B. Die Idee der Einheit der Ukraine in der Politik der ukrainischen Hetmane // Ukrainische Kulturberichte. № 24 (1936).
11. Krupnyckyj, B. Die Rolle der Sitsch in der Geschichte der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 3 (1933).
12. Krupnyckyj, B. Die ukrainische Geschichtswissenschaft in der Sowjetunion 1921–1941 // Jahrbücher für Geschichte Osteuropas. H. 2/4 (1941). S. 125–151.
13. Krupnyckyj, B. Geschichte der Ukraine. Leipzig: Harrassowitz, 1939. 324 S. + 4 Karten im Text.
14. Krupnyckyj, B. Hetman Mazepa und seine Zeit. Leipzig: Harrassowitz, 1942. 260 S.
15. Krupnyckyj, B. J. Chr. Engels Geschichte der Ukraine // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 3 (1931). S. 75–110.
16. Krupnyckyj, B. Zu den Anfängen des Hajdamakentums // Jahrbücher für Geschichte Osteuropas. H. 2 (1936). S. 263–269.
17. Kučabskyj, V. Die polnische Diplomatie und die „ostaligische Frage“ auf der Pariser Friedenskonferenz im Jahre 1919 // Abhandlungen der Ukrainischen

- Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 3 (1931). S. 127–156.
18. Kutschabsky, W. Die Westukraine im Kampfe mit Polen 1918–1923. Berlin: Junker & Dünnhaupt, 1934. 439 S. + 6 Karten.
  19. Leontowytsh, V. Zum Problem des Feudalismus in der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 16 (1934).
  20. Maas, W. Neues rechtsgeschichtliches Schrifttum über die Ukraine // Deutsche Wissenschaftliche Zeitschrift im Wartheland. H. 5/6 (1942). S. 161–172.  
Abdruck: Posen, 1942. 12 S.
  21. Mjakotin, V.A. Die Vereinigung der Ukraine mit dem Moskauer Staat (1654) // Zeitschrift für osteuropäische Geschichte. Bd. 7 [N.F. Bd. 3] (1933). S. 321–356.
  22. Prof. Michael Hruschewskyj: Sein Leben und sein Wirken, 1866–1934. Berlin: Gesellschaft der Freunde des Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes, 1935 (= Beiträge zur Ukrainekunde, H. 5). 48 S.
  23. Rohrbach, P. Durch die Ukraina 1897. Berlin: Buchhandlung des Stenographenverbandes Stolze-Schrey, [1923]. 16 S.
  24. Schemet, B. Die Ukraine einst und jetzt. Kurzer Überblick der ukrainischen Geschichte. Berlin: Ukrainische Wirklichkeit, 1941. 39 S.

### *Ia. Deutsch-ukrainische Beziehungen*

1. Antonowytsh, M. Deutsch-ukrainische Beziehungen // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 387–396.
2. Baranowskyj, Ch. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der handelsökonomischen Beziehungen zwischen Ukraine und Deutschland // Die Ukraine. H. 4 (1920). S. 84–88.

3. Dorošenko, D. Die Ukraine und das Reich: neun Jahrhunderte deutsch-ukrainischer Beziehungen im Spiegel der deutschen Wissenschaft und Literatur. Leipzig: Hirzel, 1942. 299 S.
4. Hnatyšak, M. Katalog der Ucrainica in der Abteilung „Ukraine im Lichte der Deutschen Presse und Literatur“ der Internationalen Presseausstellung 1928 in Köln. Berlin-Weimar: Wagner, 1928. 25 S. + 1 Karte.
5. Jakowliw, A. Das deutsche Recht in der Ukraine und seine Einflüsse auf das ukrainische Recht im 16.–18. Jahrhundert. Leipzig: Hirzel, 1942. 220 S.
6. Krupnyckyj, B. Deutsch-ukrainische politische Beziehungen im 10.–18. Jahrhundert // Ukrainische Kulturberichte. № 7 (1933).
7. Orentschuk, B. Deutschland und die Ukraine // Mitteilungen des Deutsch-Ukrainischen Wirtschaftsverbandes. H. 3/4 (1920). S. 3–6.
8. Rohrbach, P. Die ukrainische Frage und die preußisch-deutsche Politik // Ukrainische Kulturberichte. № 31 (15. Mai 1937).
9. Ströber, H. Wie sieht es mit den deutsch-ukrainischen Wirtschaftsbeziehungen aus? // Die Ukraine. H. 9 (1920). S. 211–212.

### *Ib. Erinnerungen*

1. Bauer, J.M. Gehring, E. Unterm Edelweiss in der Ukraine: eine Gebirgs-Division im Kampf gegen Sowjet-Russland. München: Eher, 1943. 75 S.
2. Fest, W. Nikolajew, der letzte deutsche Posten am Schwarzen Meer. Duisburg: [Selbstverlag], 1919. 220 S.
3. Gelshorn, K. Mit den deutschen Truppen in der Ukraine. Königsberg: Perl, 1919. 63 S.



4. Leitgeb, J. Am Rande des Krieges. Aufzeichnungen in der Ukraine. Berlin: Otto Müller, 1942. 159 S.
5. Schrader, F. Eine Flüchtlingsreise durch die Ukraine. Tagebuchblätter von meiner Flucht aus Konstantinopel. Tübingen: Mohr, 1919. 123 S.  
Stichworte: Konstantinopel, Schwarzes Meer, Odessa, Nikolajew, Kiew.
6. Tintrup, H. Krieg in der Ukraine. Aufzeichnungen eines deutschen Offiziers. Essen: Essener Verlagsanstalt, 1938. 211 S. (<sup>2</sup>1942, 207 S.)  
Stichworte: Jekaterinoslaw, Donez-Kohlengebiet, Jusowka.

## II. Geographie

1. Billib, H. Die Stromgebiete der Ukraine, ihre Abflussspenden und Wasserkräfte // Deutsche Wasserwirtschaft. Bd. 38, H. 3 (1943). S. 118–124.
2. Butenko, B. Die Wasserstraßen in der Ukraine // Die Ukraine. H. 11 (1920). S. 255–260.
3. Das Verkehrswesen in der Ukraine // Die Ukraine. H. 1 (1920). S. 17–25.
4. Dolnyćkyj, M. Die Ukraine als geographische Individualität // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 3 (1931). S. 54–74.  
Abdruck: Berlin-Leipzig, 1931. 21 S.
5. Elisseieff, K. Das Verkehrswesen im ukrainischen Raum // Jahrbuch des Osteuropa-Instituts zu Breslau für 1942. Breslau: Schlesien-Verlag, 1943. S. 171–198.
6. Goerner. Bodenkundliche Übersicht für den Straßenbau in der Ukraine. [Berlin]: Forschungsgesellschaft für

- das Straßenwesen e.V. im Nationalsozialistischen Bund deutscher Technik, [1942]. 5 S.
7. Gutsche, W., Matthias, K.-H., Petermann, H. Erdstraßen in der Ukraine: Zustand, Bauweisen, Geräte. Ein Reisebericht. Berlin: Volk und Reich, 1943. 62 S.  
Stichworte: Bodenverhältnisse, Straßenzustand, Erdstraßenbaugeräte.
  8. Höpker, W. Die Ukraine als Glied Europas // Das XX Jahrhundert. Bd. 5 (1943). S. 95–105.
  9. Kubijowytsh, W. Das geographische Bild und die Bevölkerung der Ukraine // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 1–30.  
Stichworte: Grenzen, Bodenraum, Landschaft, Klima, Gewässer, Flora, Fauna, nationale Verhältnisse, Ukrainer außerhalb des geschlossenen Volksraumes.
  10. Kubijowytsh, W. Die Städte der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 16 (1934).
  11. Mayer-Wegelin, H. Geschichtliche Entwicklung der Aufforstungen in der ukrainischen Steppe // Forstarchiv. H. 45 (1943). S. 95–108.
  12. Militärgeographische Angaben über das Europäische Rußland. Mappe F: Ukraine mit Moldaurepublik und Krim. Ukraine: Ortschaftsverzeichnis (alphabetisch). Nur für den Dienstgebrauch (= Generalstab des Heeres, Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen). [Berlin], den 15. Mai 1941. (<sup>3</sup> den 5. September 1941). 116 S.
  13. Pantschenko-Jurewicz, W. v. Die Ukraine und das Schwarze Meer // Ukrainischer Nationalismus. New York [Berlin-Wilmersdorf]: Ukr. Pressedienst, 1939. S. 119–132.

14. Penck, A. Die Ukraine. Das Land der Steppen und des Lösses // Ukrainische Kulturberichte. № 9 (1934).
15. Pohle, R. Die Ukraine und Großrußland — ein geographischer Vergleich // Die Ukraine. H. 7 (1920). S. 154–161.
16. Rudnyckyj, S. Beiträge zur Morphologie des Dnieprgebietes in der Ukraina // Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin H. 5/6 (1931). S. 161–175.
17. Rudnyckyj, J.B. Ukrainische Ortsnamen. Deutsch-ukrainisches und ukrainisch-deutsches Verzeichnis der wichtigsten Ortsnamen. Prag: Tystschenko, 1942. 38/40 S.
18. Savickyj, P.N., Die Steppenkulturen im Gebiete der jetzigen Ukraine // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 2 (1929). S. 1–23.
19. Sokowytsch, E. Die Eisenbahnen in der Sowjetukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 26 (10. Juli 1936).
20. Zur Geologie der Ukraine. Nur für den Dienstgebrauch. [Berlin]: Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V. im Nationalsozialistischen Bund deutscher Technik, [1942]. 13 S.

### III. Landeskunde

1. Die Ukraine<sup>7</sup>. [Berlin], [nach 1936?]. 22 S.  
Stichworte: Geopolitische und geographische Lage, die Ukrainer, Geschichte des ukrainischen Volkes.
2. Die Ukraine. Im Auftrage des Auswärtigen Amtes bearbeitet vom Deutschen Institut für Außenpolitische

---

<sup>7</sup> Eine unbekannte Hektographie im Bestand der FB des Herder-Instituts Marburg.

- Forschung (= Materialien zur Neuordnung). Nur für den Dienstgebrauch. [Berlin], [1942]. 116 S. + 3 Karten.  
Stichworte: Land, Landschaftsbild, Grenzen, Klima, Rassen und Völker, Sprachen, Volkscharakter, Siedlungsformen, Außenpolitik, Staat und Verfassung, Wehrwesen, soziale Verhältnisse, Kultur, Wirtschaft, Verkehr.  
Karten: Straßenkarte, Verwaltungskarte, ethnographische Karte.
3. Die Ukraine und die angrenzenden Gebiete. Zusammengestellt von H.L. Kutzenko und R. Schwarzbach. Hrsg. vom Wirtschaftsinstitut für Russland und die Oststaaten e.V. Nur für den Dienstgebrauch. Königsberg-Berlin: Osteuropa-Verlag, 1941. 242 S. + 1 Karte.  
Maschinenschreiben.  
Stichworte je nach Verwaltungsgebiet: Oberflächengestaltung und Klima, Bodenbedeckung, Bodenschätze, Landwirtschaft, Industrie, Energieversorgung, Verkehr.  
Karte: Die Ukraine und ihre Nachbargebiete.
4. Dyminskyj, R., Kuziela, Z. Die Ukraine. Hrsg. vom Luftwaffenführungsstab Ic/VIII. Stuttgart: Alemannen-Verlag, [1941]. 83 S.  
Stichworte: Name, Charakter, Geschichte, Raum, Rasse, ethnographische Darstellung, Wirtschaft, Kultur.
5. Immanuel, F. Wir und Sowjetrußland. Die Ukraine und Georgien. Hannover: Ernst Letsch Verlag, 1922. S. 96–107.
6. Karpathen-Ukraine. New York [Berlin-Wilmersdorf]: Ukr. Pressedienst, 1938. 67 S.
7. Kosak, H.-P. Der ukrainische Raum, seine Bevölkerung und seine Wirtschaftsstruktur // Zeitschrift für Erdkunde. H. 9/10 (1940). S. 217–238.
8. Obermaier, F. Ukraine, Land der schwarzen Erde. Wien: Wiener Verlagsgesellschaft, 1942. 204 S. + 1 Karte.  
Karte: Die Völker der Ukraine.

9. Pantschenko-Jurewicz, W. v. Die West-Ukraine // Das Problem der West-Ukraine. Berlin-Wilmersdorf: Ukr. Pressedienst, 1939. S. 5–29.
10. Pauser, F. Die Westukraine im Rahmen der ukrainischen Geschichte. [Berlin]: [Bund Deutscher Osten], [1939]. 29 S.  
 Als Ms. gedruckt.  
 Stichworte: Siedlungsraum der Ukrainer, Dnjepr-Ukraine, Westukraine, Bevölkerung und Wirtschaft des ukrainischen Volksbodens, österreichische Herrschaft, polnische Herrschaft.
11. Pauser, F. Die Ukraine (= Bund Deutscher Osten, H. 52). Berlin, 1941. 28 S.  
 Als Ms. gedruckt.
12. Schmidt, A. Ukraine, Land der Zukunft. Berlin: Hobbing, 1939. 203 S.
13. Seidenzahl, F. Neuland Ukraine // Abhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaften. № 15 (1942). S. 313–319.
14. [Seleschko, M.] Ukraine. Land, Volk, Geschichte, Kultur, Wirtschaft, Politik (= Beilage zu „Ukrainskyj Wistnyk“ 1938, Nr. 8/9). Berlin: Ukrainische Nationale Vereinigung e.V. in Deutschland, 1938. 20 S.
15. Stupperich, R. Die Ukraine und das Baltenland (= Tornisterschrift des Oberkommandos der Wehrmacht, Abteilung Inland, H. 49). Nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht. Berlin, 1941. 15 S.
16. [Sziborskyj, M.] Ukraine und die Nationalitätenpolitik Moskaus. New York [Berlin-Wilmersdorf]: Ukr. Pressedienst, 1938. 102 S.
17. Tschutschman, S. Die rechtlich-politische Lage der West-Ukraine // Das Problem der West-Ukraine. Berlin-Wilmersdorf: Ukr. Pressedienst, 1939. S. 30–47.

18. Tsouloukidse, M. Die Ukraine. Leipzig: Goldmann, 1939. 107 S.  
Stichworte: Geschichte, Volk und Charakter, Kunst und Literatur, ukrainische Frage.
19. Ukraine. Hrsg. von G. Leibbrandt (= Die Bücherei des Ostraumes). Berlin: Stollberg, 1942. 113 S.
20. Ukraine. Arbeit der wissenschaftlichen Abteilung des Stickstoff-Syndikates. Berlin, 1941. 67 S. + 7 Karten.  
Stichworte: Bergbau, Industrie, Land- und Forstwirtschaft, landwirtschaftliche Betriebsformen, Arbeitskräfte, Agrartechnik.  
Karten: Bodenarten, politische Karten 1934 u. 1938/40 im Vergleich, Bodenbenutzung, Saatflächen, Großviehbesatz, Brotgetreide, Zucker.
21. Wiedemeyer, G. Ukraine, Brot für Europa. Berlin: Curtius, 1942. 48 S.

## IV. Staat und Gesellschaft

### *IVa. Gesellschaftliches Leben*

1. Antonowytsch, M. Das Schicksal der ukrainischen Gelehrten in der Sowjetukraine // Bolschewistische Wissenschaft und Kulturpolitik: Ein Sammelwerk. Königsberg: Ost-Europa Verlag, 1942. S. 45–130.
2. Die Hungersnot in der Ukraine. Berlin: Dietz, 1923. 23 S.
3. Herasymowytsch, I. Hunger in der Ukraine. Berlin-Schöneberg: Ukrainske Slowo, 1923. 260 S.
4. Hryhoriiv, N.J. Die Ukraine und Russland (wie „die Hochburg der Revolution“ zum Herde der Gegenrevolution wird): eine sozialhistorische Skizze. Berlin: Verlag „Vilna Spilka“, 1922. 71 S.
5. Kuziela, Z. Der soziale Aufbau der ukrainischen Gemeinschaft // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des

- Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 146–157.
6. Kuziela, Z. Die Presse // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 158–163.
  7. Kuziela, Z. Die Selbstständigkeitsbestrebungen in der Sowjet-Ukraine // Die Ukraine unter Fremdherrschaft. Berlin-Charlottenburg: Der Nahe Osten, 1928. S. 9–20.
  8. Masiukewytsch, M. Das sowjetukrainische Pressewesen // Ukrainische Kulturberichte. № 26 (10. Juli 1936).
  9. Souchy, A. Wie lebt der Arbeiter und Bauer in Russland und in der Ukraine? Resultat einer Studienreise von April bis Oktober 1920. Berlin: Verlag „Der Syndikalist“, [1921]. 144 S.

#### *IVb. Kirche*

1. Benz, E. Die religiöse Lage in der Ukraine: Erlebnisbericht eines Divisionspfarrers. Marburg (Lahn): Karl Gleiser, 1942. 61 S.  
Als Ms. gedruckt.
2. Janow [Rehwaldt], H<sup>8</sup>. Rom, Polen und die Ukraine. München: Ludendorffs Verlag, 1939. 39 S.  
Stichworte: Kosakentum, Haidamaken, Polen, Vatikan.
3. Jarczuk, Th. Gottes Wort vor den Toren Russlands: Der Weg des ukrainischen Volkes zur Reformation. Erlangen: Martin Luther-Bund, [1937]. 16 S.
4. Koch, H. Über die ukrainischen Protestanten // Evangelische Diaspora. Bd. 8, H. 1 (1926). S. 17–30.

---

<sup>8</sup> Freier Schriftsteller, Mitarbeiter von Erich und Mathilde Ludendorff.

5. Koch, H. Die orthodox-autokephale Kirche der Ukraine // Ost-Europa. H. 3 (1928). S. 833–846.
6. Langholf, J.<sup>9</sup> Ein Land erlebt die Reformation: Berichte aus der Reformationsbewegung in der Ukraine. Neuendettelsau: Freimund-Verlag, 1937. 15 S.
7. Langholf, J. Luthers Kirche bei den Ukrainern. Neuendettelsau: Freimund-Verlag, 1933. 16 S.
8. Pelypenko, A. Die Ukraine weint: Erlebnisse des Pfarrers Nikander. München: Manz, 1937. 288 S.
9. Schebetz, H. Das Evangelium in der Ukraine. Erlangen: [Martin Luther-Bund], 1932. 20 S.
10. Ukraine und die kirchliche Union. Berlin: Germania, 1930. 133 S.  
 Aus dem Inhalt: Werhun, P. Geschichtlicher Überblick über die kirchlichen Verhältnisse in der Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart (S. 11–40); Mirschuk, J. Das geistige Leben in der Ukraine im sechszehnten und siebzehnten Jahrhundert (S. 41–61); Kuziela, Z. Der Einfluss der Kirche auf das ukrainische Volksleben (S. 77–93); Zaloziackyj, W. Geistesgeschichtliche Voraussetzungen der Unionsprobleme mit besonderer Berücksichtigung der Ukraine (S. 94–118).
11. Verhun, P. Kurzer Grundriß der Kirchengeschichte der Ukraine. Berlin: Germania, [1941]. 32 S.
12. Winter, E. Byzanz und Rom im Kampf um die Ukraine 955–1939. Leipzig: Harrassowitz, 1942. 227 S.
13. Žurakovskij, M. Reformierte Ukraine (= Evangelium im Osten, H. 2). Wernigerode: Versandbuchhandlung „Licht im Osten“, 1937. 32 S.

---

<sup>9</sup> Referent für die Ukraine und Lehrer der ukrainischen Theologen am Neuendettelsauer Missionseminar.



*IVc. Nationale Minderheiten*

1. Kuhn, W. Die mennonitische Altkolonie Chortitza in der Ukraine. Posen: Papierdruck, [1943]. 40 S.
2. Kuziela, Z. Die nationalen Minderheiten in der Ukraine // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 94–98.
3. Lewitzkyi W., Specht, G. Die Lage der Juden in der Ukraine: Eine Dokumentensammlung. Berlin-Wilmersdorf: Ukr. Pressedienst, 1920. 76 S.
4. Neufeld, D. Mennonitentum in der Ukraine: Schicksalsgeschichte Sagraadowkas. Emden: Selbstverlag, 1922. 40 S.
5. Pauser, F. Die Deutschen im ukrainischen Volksboden. Eine geschichtlich-siedlungsmäßige Übersicht // Aus dem Nahen Osten. Berlin-Steglitz, 1940. S. 5–30.  
Privatdruck des Instituts für Grenz- und Auslandsstudien.
6. Roesle, E. Die Deutschen in der Ukraine // Das Neue Russland. H. 5/6 (1927). S. 54–56.
7. Schmid, E. Die deutschen Kolonien im Schwarzmeergebiet Südrusslands. Berlin: Verein für das Deutschtum im Ausland, 1919. 39 S.
8. Specht, G. Das Judenproblem in der Ukraine // Die Ukraine. H. 10–12 (1919). S. 244–248.
9. Stach, J. Grunau und die Mariupoler Kolonien: Materialien zur Geschichte deutscher Siedlungen im Schwarzmeergebiet. Leipzig: Hirzel, 1942. 81 S.
10. Stumpp, K. Die deutschen Kolonien im Schwarzmeergebiet, dem frühen Neu- (Süd-)Russland: ein siedlungs- und wirtschaftsgeographischer Versuch. Stuttgart: Ausland und Heimat Verlags-Aktiengesellschaft, 1922. 54 S.

11. Toews, H. Eichenfeld-Dubowka: ein Tatsachenbericht aus der Tragödie des Deutschtums in der Ukraine. Karlsruhe: Schneider, [1938]. 48 S.

#### *IVd. Politische Bewegungen*

1. Die Judenpogrome in der Ukraine und die ukrainische Nationalbewegung. Berlin-Wilmersdorf: Ukrainischer Pressedienst, 1921. 4 S.
2. Die ukrainische nationalistische Bewegung // Ukrainischer Nationalismus. New York [Berlin-Wilmersdorf]: Ukr. Pressedienst, 1939. S. 73–107.
3. Fedenko, P. Der nationale und soziale Befreiungskampf der Ukraine. Berlin: Dietz, 1923. 79 S.  
Stichworte: Ukraine im ersten Jahre der Revolution, imperialistische Einkreisung der Ukraine 1918/19, bolschewistische Okkupation, die heutigen sozialistischen Parteien der Ukraine.
4. Kutschabsky, W. Die ukrainische politische Emigration // Osteuropa. H. 8 (1930). S. 536–552.
5. Orschan, J. Der ukrainische politische Gedanke in den letzten hundert Jahren // Ukrainischer Nationalismus. New York [Berlin-Wilmersdorf]: Ukr. Pressedienst, 1939. S. 9–72.
6. Schmidt, A. Die national-ukrainische Bewegung vor dem Weltkriege // Die Ukraine. H. 3 (1919). S. 57–60.
7. Scheinet, S. Programmatische Fragen im Schrifttum der Hetman-Bewegung. Berlin: Nation im Aufbruch, 1941. 53 S.
8. Tschutschman, S. Die historisch-politische Tradition der Ukrainer und ihr Kampf um den Staat // Ukraine von gestern und heute. Berlin: Bernard & Graefe, 1933. S. 18–34.

*IVe. Staat*

1. Biberstein, Th. v.<sup>10</sup> Die ukrainische Frage: Die Ukraine vor und nach dem Weltfriede im Lichte der neusten wissenschaftlichen Quellen. Berlin-Charlottenburg: Gebrüder Hoffmann, 1934. 45 S.  
Stichworte: die Ukraine als Nation, Geschichte (mit besonderer Rücksicht auf die Zeitperiode 1918–20), Territorium, Reichtum.
2. Die Probleme der Sowjet-Ukraine (= Kleine Bibliothek der Russischen Korrespondenz, Nr. 18.). Berlin, 1920. 47 S.  
Aus dem Inhalt: V. Lenin: Brief an die Arbeiter und Bauern der Ukraine (S. 3); Ch. Rakowski: Die Beziehungen zwischen den Sowjetrepubliken (S. 17); Mich. Pawlowitsch: Die Ukraine als Objekt der internationalen Gegenrevolution (S. 31).
3. Doroschenko, D. Die auswärtige Politik des ukrainischen Staates im Jahre 1918 // Die Ukraine. H. 7 (1921). S. 148–164.
4. Dorošenko, D. Die Entwicklung der Geschichtsforschung in der Sowjetukraine in den letzten Jahren // Mitteilungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. H. 2 (August 1928). S. 35–56.
5. Dorošenko, D. Ukrainische Akademie der Wissenschaften in Kyjiv // Mitteilungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. H. 1 (April 1927). S. 11–20.
6. Jary, R. Ukraine von gestern und heute // Ukraine von gestern und heute. Berlin: Bernard & Graefe, 1933. S. 5–17.
7. Krupnyckyj, B. Die wirtschaftlichen Grundlagen der ukrainischen Staatlichkeit // Ukraine von gestern und heute. Berlin: Bernard & Graefe, 1933. S. 35–46.

---

<sup>10</sup> Auf dem Titelblatt: „beeid[eter] diplomatischer Rat des ukrainischen Staatsdirektoriums“.

8. Leontowytsh, V. Über die Anfänge des staatlichen Lebens in der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 10 (1934).
9. Margolin, A., Olesnitzkyj, J. Die Ukraine und der Völkerbund // Die Ukraine. H. 11 (1920). S. 244–249.
10. Masiukewytsh, M. Die Ostukraine unter der neuen Verfassung der UdSSR // Ukrainische Kulturberichte. № 30 (15. Februar 1937).
11. Mazepa, I. Der Bolschewismus und die russische Okkupation der Ukraine. Berlin: Dietz, 1923. 112 S.
12. Nemirovskij, M.J. Die Schulbildung in der Ukraine (= Das heutige Russland, H. 9). Berlin: Sack, 1926. 36 S.
13. Osersky, J. Organisation und Stand der wissenschaftlichen Arbeit in der Ukraine // Ost-Europa. H. 4 (1929). S. 219–235.
14. Palijenko, [M.]. Die neue Staatsverfassung der Räte-Ukraine // Osteuropa. H. 11/12 (1930). S. 810–827.
15. Sadowskyj, W. Die staatliche Zugehörigkeit der einzelnen ukrainischen Gebiete und ihre politische Lage // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 135–145.  
Stichworte: Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei.
16. Ščerbakivskyj, V. Die vorgeschichtlich-archäologischen Forschungen in der Ukraine nach dem Weltkriege // Mitteilungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. H. 2 (August 1928). S. 21–34.
17. Seichter, R., Teuber, W. Gesamtliste der Briefmarken der Ukraine. Hamburg: Ukraine-Philatelisten-Verband, 1942. 36 S.
18. Schmidt, A. Das ukrainische Problem // Volk und Reich. H. 8 (1933). S. 711–720.

19. Tymošenko, V. Ukraine und Rußland in ihren gegenseitigen wirtschaftlichen Beziehungen // Mitteilungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. H. 2 (August 1928). S. 1–20.

## V. Wirtschaft (einschl. Landwirtschaft)

1. Antonowytsch, M. Ukrainische wirtschaftliche Literatur seit dem Kriegausbruch // Ostrau-Berichte. Neue Folge, H. 1 (1943/44). S. 115–124.
2. Auhagen, O. Agrarverfassung und Landwirtschaft im Bezirk Odessa (= Berichte über Landwirtschaft. N.F. Bd. 10). Berlin: Parey, 1929. S. 383–412 u. 579–609.
3. Auhagen, O. Die Agrarfrage in der Ukraine // Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reiche. Bd. 43, H. 3 (1919). S. 315–338.
4. Becker. Die Treuhandverwaltung in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 5/6 (1943). S. 89–91.
5. Brendel, K. Die Zuckerrübenkultur in der Ukraine // Zeitschrift des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie. Lfg. 757 (1919). S. 23–29<sup>11</sup>.
6. Broedrich, S. Die Ukraine und die Krim // Die wirtschaftliche Zukunft des Ostens. Leipzig: Koehler, 1920. S. 113–129.
7. Brun, H. Das Donezgebiet und die sonstigen Kohlengebiete der Ukraine // Die Ukraine. H. 5 (1920). S. 111–118.
8. Brun, H. Erdölschätze der Ukraine // Die Ukraine. H. 8 (1920). S. 178–185.

---

<sup>11</sup> Ein Bericht an die Wirtschaftsabteilung der Heeresgruppe Kiew.

9. Brun, H. Zur Frage der russisch-ukrainischen Wirtschaftsbeziehungen // Die Ukraine. H. 2 (1920). S. 36–39.
10. C.R. Der Warenverkehr des Ostlandes und der Ukraine mit dem Deutschen Reich // Ost-Europa-Markt. H. 7/9 (1943). S. 140–142.
11. Daskaljuk, O. Die Ukraine als Arbeitsfeld für Deutsche und deutsches Kapital. Berlin: G. Stilke, 1922. 80 S.  
Stichworte: Bedeutung der Ukraine, Ukraine und Russland, Bodenschätze, industrielle Betätigung, Getreide-Ausfuhrhandel.
12. Der Außenhandel der Ukraine // Aus der Volkswirtschaft der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken. № 7 (1925). S. 84–95.
13. Der ukrainische Bauer // Die Ukraine. H. 8 (1920). S. 190–191.
14. Die chemische Industrie in der Ukraine // Die Ukraine. H. 4 (1920). S. 90–91.
15. Die Holzindustrie in der Ukraine // Die Ukraine. H. 8 (1920). S. 191–192.
16. Die Landwirtschaft der Ukraine. Prag: Kulturwissenschaftlicher Verlag Uno, 1942. 29 S.
17. Die ökonomische Lage des ukrainischen Staates // Die Ukraine. H. 5 (1919). S. 125–126.
18. Doellen, W. Die Baumwolle in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 11/12 (1941/42). S. 269–273.
19. Dyminskyj, R. Industrie und Handel der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 23 (1936).
20. Dyminskyj, R. Industrie und Verkehr der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 22 (1936).
21. Dyminskyj, R. Wirtschaftsleben // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts

in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 178–301.

Stichworte: ukrainischer Wirtschaftsraum, Schwarzerde, Landwirtschaft, Bodennutzung, Forstwirtschaft, Bodenschätze, Industrie, Bergbau, Verkehr, Handel.

22. Einsiedel, E.<sup>12</sup> Die Zentralnotenbank Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 3/4 (1942). S. 41–45.
23. Elisseieff, K. Der Bauer als Leistungsträger der ukrainischen Landwirtschaft // Ostraum-Berichte. Neue Folge, H. 3 (1942). S. 299–316.
24. Festschenko-Tschopiwskyi. Die Ukraine und der europäische Markt // Die Ukraine. H. 2 (1920). S. 39–43.
25. Friebel, O. Der Handelshafen Odessa (= Osteuropa-Institut in Breslau, Quellen und Studien, Abt. 7, H. 1). Berlin: Teubner, 1921. 112 S.
26. Geschäftsbericht 1942 der Zentralwirtschaftsbank Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 7/9 (1943). S. 137–140.
27. Gsell, L. Entwicklung der Milch- und Fettwirtschaft in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 7/9 (1943). S. 132–137.
28. Hahn, B. Die Agrarreform in der Ukraine // Die Ukraine. H. 4 (1919). S. 86–95.
29. Hahn, B. Die ukrainische Zuckerindustrie // Die Ukraine. H. 7–9 (1919). S. 193–197.
30. Huth. Eisen- und Stahl-Industrie in der Ukraine // Die Ukraine. H. 6 (1919). S. 141–144.
31. Im- und Export der Ukraine // Die Ukraine. H. 7 (1919). S. 167–168.
32. Ischboldin, B. Die wirtschaftlichen und politischen Probleme der Sowjet-Ukraine // Weltwirtschaftliches Archiv. Bd. 48 (1938). S. 379–398.

---

<sup>12</sup> Präsident der Zentralnotenbank der Ukraine.

33. Knobloch, M. Die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft im Generalbezirk Wolhynien/Podolien // Ost-Europa-Markt. H. 5/6 (1943). S. 95–100.
34. Köhler. Wirtschaftsaufbau in Dnjepropetrowsk // Ost-Europa-Markt. H. 7/9 (1943). S. 129–132.
35. Kowaliw, M. Die Landwirtschaft der Ukraine und ihre verschiedenen Entwicklungsphasen // Das Neue Russland. H. 1/2 (1929). S. 11–14.
36. Kuschnir, W. Der ukrainische Bauer als politischer Faktor // Die Ukraine. H. 2 (1920). S. 27–32.
37. Lang. Struktur und Wandlung des Gemüsebaus in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 10/12 (1943). S. 174–178.
38. Lebid'-Jurčyk, Ch. Das erste ukrainische Staatsbudget für das Jahr 1918 // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 2 (1929). S. 148–186.
39. Leiter, H. Ukraine: der Südosten Europas in der Wirtschaft Großdeutschlands. Nur für den Dienstgebrauch. Wien, 1942. 15 S.
40. Lewicki, E. Getreidehandel und Elevatorenmangel in der Ukraine // Die Ukraine. H. 2 (1919). S. 46–48.
31. Masurenko, W. Die wirtschaftliche Selbständigkeit der Ukraine in Zahlen. Berlin-Wilmersdorf: Ukr. Pressedienst, 1921. 19 S.
42. Matuschewskij. Die materiellen Kräfte der Ukraine // Die Ukraine. H. 4 (1920). S. 88–90.
43. Neumann, W. Die wirtschaftliche Bedeutung der Ukraine (= Kriegsschriften des Kaiser-Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde, H. 129). Berlin: Verlag Kameradschaft, [1919]. 32 S.
44. Orentschuk, B. Die ukrainische Valuta // Die Ukraine. H. 5 (1920). S. 108–111.



45. Orentschuk, B. Die ukrainische Zuckerindustrie // Die Ukraine. H. 10–12 (1919). S. 265–272.
46. Orentschuk, W. Über die Tabakindustrie in der Ukraine // Die Ukraine. H. 1 (1920). S. 14–17.
47. Orentschuk, W. Kijews wirtschaftliche Bedeutung // Die Ukraine. H. 3 (1920). S. 64–69.
48. Orentschuk, W. Die Ukraine in der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft // Die Ukraine. H. 12 (1920). S. 272–277.
49. Pawlytschenko, T. Die Ukraine als wirtschaftliche Einheit im europäischen Wirtschaftssystem // Ukrainischer Nationalismus. New York [Berlin-Wilmersdorf]: Ukr. Pressedienst, 1939. S. 133–142.
50. Petruschewitsch, A. Die wirtschaftliche und kulturelle Lage der Sowjetukraine // Sowjetwirtschaft und Außenhandel. № 5 (1935). S. 13–16.
51. Plaetschke, B. Umstellung der Wirtschaft in den ehemals polnischen Gebieten Weißrusslands und der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 1/2 (1941). S. 23–56.
52. Rabinowitsch, E. Die russisch-ukrainische Zuckerindustrie seit dem Weltkriege (1914–1930) (= Osteuropäische Forschungen, N.F. Bd. 7). Berlin: Ost-Europa-Verlag, 1930. 187 S.
53. Rodewald, H.<sup>13</sup> Wirtschaftsbanken in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 1/2 (1942). S. 6–10.
54. Rohrbach, P. Die Volkswirtschaft der Ukraine // Die Ukraine. H. 4 (1919). S. 82–86.
55. Sadovskýj, V. Die Ukraine // Deutsche Monatshefte: Zeitschrift für Geschichte und Gegenwart des Ostdeutschtums. Hefte 3 bis 5 (1942). S. 73–92.

---

<sup>13</sup> Leiter der Abteilung Banken und Währung, Reichskommissariat Ukraine.

56. Schafarenko, I. Die natürlichen Hilfsquellen der Ukraine (Industrie, Export und Import) // Die Ukraine. 1921. S. 113–128.
57. Schaffung einer ukrainischen Textilindustrie // Die Ukraine. H. 6 (1919). S. 150–151.
58. Schmidt. Pelztierzucht in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 5/6 (1943). S. 91–95.
59. Schmidt, H. Erz und Kohle in der Ukraine und im Donezbecken // Stahl und Eisen. № 62 (1942). S. 697–700.
60. Schowheniw, J. Das Verkehrswesen der ukrainischen Gebiete (= Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1942. 59 S. + 1 Karte.
61. Sievers, A. Die wirtschaftliche Bedeutung der Ukraine // Raumforschung und Raumordnung. H. 6 (1942). S. 226–229.
62. Sokowitsch, E. Die wirtschaftliche Wiedergeburt der Ukraine // Die Ukraine. H. 8 (1920). S. 183–186.
63. Stöber, M. Deutsche Handelsaussichten in der Ukraine // Die Ukraine. H. 7–9 (1919). S. 197–201.
64. Vaatz, A. Sowjetische Kollektivwirtschaft im Gebiet der UdSSR., insbesondere im ukrainischen Raum. Berlin-Schöneberg: Weicher, 1941. 212 S.
65. Veit, F. Landwirtschaft und Agrarverfassung der Süd-Ukraine (Neu-Russland) unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung. Berlin: W. de Gruyter & Co, 1927. 128 S.
66. Wahl, F. Das Handwerk unter den Sowjets und seine Neugestaltung in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 3/4 (1942). S. 45–55.
67. Wahl, F. Die Ukraine als wirtschaftliches Tätigkeitsfeld // Ost-Europa-Markt. H. 5/6 (1942). S. 77–82.

68. W.I. Die Wirtschaftsgesetzgebung in der Ukraine // Ost-Europa-Markt. H. 3/4 (1942). S. 55–63.
69. Zellarius, V. Moderne Genossenschaftsbewegung in der Ukraine. Berlin: Prager, 1927. 86 S.
70. Žovgeniv (Schowheniw), I. Die Wasserwirtschaft der Ukraine (= Die Bücherei des Ostraumes). Berlin: Stollberg, 1942. 128 S. + 1 Karte.  
Stichworte: Wasservorräte, Wasserwirtschaft, Wasserverkehr, Bodenmelioration.  
Karte: Das Gewässernetz des Schwarzmeer-Beckens.
72. Žuk, G. Die Handelsstatistik der Sowjetukraine als charakterliches Beispiel für die gegenwärtige Sowjetwirtschaft // Ukrainische Kulturberichte. № 30 (15. Februar 1937).

# Leute

## I. Kultur und geistiges Leben

1. Astermann, M. Erziehungs- und Bildungswesen in der Ukrainischen Sozialistischen Räte-Republik. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, 1922. 152 S.
2. Čyževskij, D. Die abendländische Philosophie in der alten Ukraine // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 1 (1927). S. 71–89.
3. Čyževskij, D. Renaissance und das ukrainische Geistesleben // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 2 (1929). S. 52–55.
4. Holobek, M. Das ukrainische Theater // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge, Bd. 7, H. 4 (1931). S. 391–395.
5. Hnatylak, M. Ukrainisches Theater // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Bd. 4, H. 3 (1938). S. 363–379.
6. Kuziela, Z. Mykola Lysenko (1842–1912) // Ukrainische Kulturberichte. № 35 (30. Dezember 1937).
7. Masiukewytsch, M. Die Körperkultur in der Ukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 32 (30. Juni 1937).
8. Mirtschuk, I. Die ukrainische Kultur in ihrem geschichtlichen Werden. Berlin: Ukr. Wiss. Institut, 1944. 385 S.
9. Meyer, K.-H. Die Mittlerrolle der Ukraine in der Kultur des Ostens // Ukrainische Kulturberichte. № 2 (1933).

10. Mirčuk, J. Tolstoj und Skovoroda, zwei nationale Typen // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 2 (1929). S. 24–51.
11. Mirtschuk, I. Geistiges Leben // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 302–386.  
Stichworte: Kultur, Schulwesen, Wissenschaft, Theater, Musik, bildende Künste, Museen, Archive, Büchereien.
12. Oljanyn, D. Hryhorij Skoworoda, 1722–1794: der ukrainische Philosoph des XVIII. Jahrhunderts und seine geistig-kulturelle Umwelt (= Osteuropäische Forschungen, N.F. Bd. 2). Berlin: Ost-Europa-Verlag, 1928. 168 S.
13. Specht, G. Der ukrainische und der deutsche Volkscharakter // Ukrainische Kulturberichte. № 17 (1934).

## II. Kunst

1. Antonovič, D. Deutsche Einflüsse auf die ukrainische Kunst. Leipzig: Hirzel, 1942. 180 S.
2. Bjelaschewskji, N. Ukrainische Bauernkunst // Die Ukraine. H. 2 (1920). S. 43–49.
3. Kowschun, P. Ukrainische Kunst der Gegenwart. Berlin: Gesellschaft der Freunde des Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes, 1938. 11 S.
4. Kuziela, Z. Anfänge der ukrainischen Buchdruckerkunst // Ukrainische Kulturberichte. № 23 (1936).
5. Masslow, S. Ukrainische Druckkunst des 16. bis 18. Jahrhunderts. Mainz: Gutenberg-Gesellschaft, 1926. S. 65–76 (= Sonderabzug aus dem Gutenberg-Jahrbuch 1926).

6. Sereda, A. Georg Narbut als Buchkünstler. Mainz: Gutenberg-Gesellschaft, 1927. S. 179–199 (= Sonderabzug aus dem Gutenberg-Jahrbuch 1927).
7. Sitschynskyj, V. Monumenta Architecturae Ukraine. Mit 300 Zeichnungen auf 64 Tafeln. Leipzig-Prag, 1940. 64 Taf.
8. Sitschynskyj, V. Ukrainische Veröffentlichungen über plastische Kunst in den letzten 10 Jahren (1917–1927.) // Zeitschrift für slavische Philologie. Bd. 4, H. 1/2 (1927). S. 201–212.  
Abdruck: Berlin-Leipzig, 1927. 12 S.
9. Sičynskyj, W. Ukrainische angewandte Kunst: Album mit 47 Tafeln u. 500 Zeichnungen. Leipzig: Harrassowitz, 1944.
10. Sičynskyj, W. Ukrainische Graveure in Moskau im 17. und 18. Jahrhundert. Mainz: Gutenberg-Gesellschaft, 1943. S. 243–251 (= Sonderabzug aus dem Gutenberg-Jahrbuch 1942/43).
11. Specht, G. Die ukrainischen Banduristen, ihre Dumen und Lieder // Die Ukraine. H. 7–9 (1919). S. 215–226.
12. [Zalozieckyj, W.] Byzantinische Einflüsse in der altukrainischen Kunst // Die Ukraine. H. 3 (1920). S. 69–73.
13. Zalozieckyj, V. Die Barockarchitektur Osteuropas mit besonderer Berücksichtigung der Ukraine // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 2 (1929). S. 65–116.
14. Zalozieckyj, V. Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung über alte Kunsterscheinungen in der Ukraine (1914–1927) // Mitteilungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. H. 1 (April 1927). S. 49–59.

15. Zalozieckyj, W. Zur Geschichte der osteuropäischen christlichen Baukunst und ihrer Abhängigkeit von Ost- und Westrom mit besonderer Berücksichtigung der Ukraine // Ukraine und die kirchliche Union. Berlin: Germania, 1930. S. 62–76.

### III. Sprache und Literatur

1. Brauner, H. E.P. Hrebinka — ein Dichter der ukrainischen Romantik // Jahrbuch des Osteuropa-Instituts zu Breslau für 1942. Breslau: Schlesien-Verlag, 1943. S. 304–343.
2. Bulitta, A. Russisch-ukrainischer Sprachführer: Taschenbuch für den Gebrauch im russisch-ukrainischen Sprachgebiet, geeignet für militärische und zivile Stellen. Stuttgart: Franckh'sche Buchhandlung, 1941. 71 S. (²1942).
3. Hnatyšak, M. Die Literaturgeschichte in der Ukraine // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge, Bd. 5, H. 3 (1929). S. 405–410.
4. Il'nickij-Zankovi, I. Deutsches und ukrainisches Militärwörterbuch. Berlin: Bernard & Graefe, 1939. 504 S.
5. Il'nickij-Zankovi, I. Deutsches und ukrainisches Fliegerwörterbuch. Berlin: Bernard & Graefe, 1939. 205 S.
6. zur Loye, H. Ukrainischer Sprachhelfer mit besonderer Berücksichtigung der ländlichen Verhältnisse. Berlin: Radetzki, 1942. 48 S.
7. Masiukewytsch, M. Die schöne Literatur in der Sowjetukraine // Ukrainische Kulturberichte. № 33–34 (30. November 1937).
8. Meyer, K.-H. Die Stellung und Bedeutung der ukrainischen Sprache // Ukrainische Kulturberichte. № 16 (1934).

9. Meyer, K.-H. Die Ukraine in der polnischen Romantik. Berlin: Verein zur Forderung der ukrainischen Wissenschaft und Kultur, 1932 (= Beiträge zur Ukrainekunde, H. 1). 30 S.
10. Mirčuk, J. Die Weltanschauung der ukrainischen Dichterin Lesja Ukrajinka // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 3 (1931). S. 111–126.  
Abdruck: Berlin-Leipzig, 1931. 16 S.
11. Mydlowskyj, L. Deutsch-ukrainischer Sprachführer für die Landwirtschaft. Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft, [1942]. 124 S.
12. Nakonečna, H. Deutsch-ukrainisches Taschenwörterbuch. Leipzig: Harrasowitz, 1939 (51944). 175 S.
13. Oesterle, P. Kleines deutsch-ukrainisches medizinisches Wörterbuch für den Gesundheitsdienst. Königsberg: Ost-Europa-Verlag, 1944. 234 S.
14. Rudnyckyj, J.B. Die ukrainische Sprache // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrasowitz, 1941. S. 63–73.
15. Rudnyckyj, J.B. Die ukrainische Sprachwissenschaft in der Nachkriegszeit (1918–1938) // Zeitschrift für slavische Philologie. Hefte 3/4 (1938). S. 375–386, u. 1/2 (1939). S. 159–168.
16. Smal-Stockyj, R. Die germanisch-deutschen Kultureinflüsse im Spiegel der ukrainischen Sprache. Leipzig: Hirzel, 1942. 282 S.
17. Smal-Stockyj, S. Die Ukraine in der russischen Literatur // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 2 (1929). S. 56–64.  
Abdruck: Berlin, 1929. 10 S.



18. Specht, G. Die Freiheitsidee in der ukrainischen Dichtung // Ukrainische Kulturberichte. № 14 (1934).
19. Taras Schewtschenko: der ukrainische Nationaldichter, 1814–1861. Berlin: Gesellschaft der Freunde des Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes, 1937 (= Beiträge zur Ukrainekunde, H. 7). 71 S.
20. Ukrainische Literatur im Dienste ihrer Nation. Bern: Suter & Cie [Berlin–Wilmersdorf: Ukr. Pressedienst], 1939. 93 S.
21. Vasmer, M. Slavische Texte. 3. Ukrainische Texte (= Lautbibliothek, 207). Leipzig: Harrassowitz, 1934. 21 S.

#### IV. Volkskunde

1. Antonowytsch, M. Kultur der Ostslaven. Ukrainer, Weißruthenen, Russen // Handbuch der Kulturgeschichte. H. 72/73 (1941). S. 53–125.
2. Bargel, E. Ukrainisches Volkstum im Osten der Tschechoslowakei // Ukrainische Kulturberichte. № 26 (10. Jul. 1936).
3. Guenther, K.<sup>14</sup> Die Ukrainer. Berlin-Schöneberg: Sayffaerth, [1920]. 16 S.
4. Kochan, W. Die Lage des ukrainischen Volkes unter der polnischen Herrschaft // Die Ukraine unter Fremdherrschaft. Hrsg. von der Pressestelle Ukrainischer Nationalisten. Berlin-Charlottenburg: Der Nahe Osten, 1928. S. 21–29.
5. Kubijowytsch, W. Das Donetzbecken. Eine Untersuchung zu seiner Bevölkerungsentwicklung und zur ukrainisch-russischen Volksgrenze // Osteuropa. H. 2 (1936). S. 96–108.

---

<sup>14</sup> Ehemaliger Vorstand der Postprüfungsstelle am „Ukrainerlager Rastatt“.

6. Kubijowytsch, W. Die Entwicklung der Bevölkerung der Ukraine in den Jahren 1890–1932 // Archiv für Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik. H. 5 (1936). S. 281–296.
7. Kubijowytsch, W. Die Verteilung der Bevölkerung in der Ukraine. Berlin: Gesellschaft der Freunde des Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes, 1935 (= Beiträge zur Ukrainekunde, H. 2). 39 S. + 1 Karte.  
Karte: Volksdichtekarte der Ukraine.
8. Kuziela, Z. Das ukrainische Volk // Handbuch der Ukraine. Im Auftrage des Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin hrsg. von I. Mirtschuk. Leipzig: Harrassowitz, 1941. S. 31–56.  
Stichworte: Formung des Volkstums, Volksstämme, Brauchtum, Volkskunst, Landwirtschaft, Handwerk.
9. Kuziela, Z. Die natürliche Bewegung der Bevölkerung der Ukraine in der Zeit von 1897–1932 // Ukrainische Kulturberichte. № 21 (1936).
10. Kuziela, Z. Die Ukrainer in Rumänien // Die Ukraine unter Fremdherrschaft. Berlin-Charlottenburg: Der Nahe Osten, 1928. S. 42–48.
11. Mirtschuk, I. Die ukrainische Weltanschauung in ihren Hauptzügen und Grundelementen // Ukrainische Kulturberichte. № 18 (1934).
12. Myciuk, O. Die Ukrainer in Sowjet-Asien, insbesondere seinem pazifischen Teil // Volksforschung. H. 1/2 (1943). S. 79–102.
13. Nolde, E. Die Vernichtung der ukrainischen Autonomie durch die russischen Zaren // Die Ukraine. H. 9 (1920). S. 201–211, u. H. 11 (1920). S. 249–255.
14. Pohle, R. Die Ukraine als Lebensraum eines Volkes // Die Ukraine. H. 10–12 (1919). S. 260–272.

15. Roesle, E. Bewegung der Bevölkerung in der Ukraine 1923–26 // Das neue Rußland. H. 9/10 (1927). S. 85–89.
16. Roesle, E. Die Bewegung der Bevölkerung in der Ukraine vor und nach dem Weltkrieg // Archiv für soziale Hygiene und Demographie. H. 1 (1926). S. 426–433.
17. Rübél, H. Zur Rassengeschichte des Dnjeprraumes // Volk und Rasse. № 17 (1942). S. 70–72.
18. Steinberg, C. Bild-Wörterbuch zur Verständigung ohne Sprachkenntnisse für den im Reich tätigen Ukrainer. Ukrainisch-deutsch. Breslau: Franke, 1943. 112 S.
19. Terleckyj, O. Die Ukrainer in Deutschland 1915–1918: Lager Rastatt. Leipzig: Ukrainischer Verlag, 1920. 136 S.
20. Ukrainer // Die Sowjet-Union: Gegebenheiten und Möglichkeiten des Ostraums (= Tornisterschrift des Oberkommandos der Wehrmacht, Abteilung Inland, H. 72). Nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht. Berlin, 1943. S. 15–16.
21. Ukrainer // Mende, G. v. Die Völker der Sowjetunion. Reichenau: Schneider, 1938. S. 39–54.
22. Volodymyriv, S. Die gesamte ukrainische Bevölkerung der Welt // Abhandlungen der Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes in Berlin. Bd. 3 (1931). S. 24–53.

# Anhang

## *Übersetzungen aus den anderen Sprachen, hrsg. von der Publikationsstelle Berlin-Dahlem*

1. Die SSR Ukraine, SSR Moldau und ASSR Krim (= Wirtschaftsgeographie der UdSSR. H. 15; Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1942. 132 S.  
*Originalausgabe: Экономическая география СССР. Москва: Соцэкгиз, 1940.*
2. Kubijowytsh, W. Atlas der Ukraine und der benachbarten Gebiete. 10 Karten. Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1943.  
*Originalausgabe: Атлас України й сумежних країв. Під загальною редакцією В. Кубійовича. Львів: Український видавничий інститут у Львові, 1937.*
3. Kubijowytsh, W. Lage, Grenzen und Territorium der Ukrainischen Gebiete (= Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1942. 44 S. + zahlreiche Karten.
4. Kubijowytsh, W. Landwirtschafts- und Waldgeographie der Ukraine (= Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1943. 125 S. + zahlreiche Karten.
5. Kubijowytsh, W. Nationalitätenverhältnisse, Rasse, Sprache und Siedlungswesen in der Ukraine. Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1942. 82 S.
6. Kubijowytsh, W. Siedlungsgeschichte, Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsbewegung der

Ukraine (= Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1943. 80 S.

*Sämtliche Originalausgabe für alle vier obengenannten Schriften: Кубійович В. Географія українських і сумежних земель. Львів: Український видавничий інститут у Львові, 1938. Т. 1.*

7. Kopystianski, A. Schema der ukrainischen Geschichte in der theoretischen und praktischen Auffassung von Professor M. Hruschewskyj (= Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1942. 10 S.

Maschinenschreiben.

*Originalausgabe: Kopystianski A. Schemat Historii Ruskiej w teoretycznym i praktycznym ujeciu prof. Michala Hruszewskiego // Ziemia Czerwienska. Zeszyt 1 (1935). S. 66–75.*

8. Sobolev, S.S. Die Böden der Ukraine und der Steppenkrim. Berlin: Stollberg, 1944. 124 S., Karten.

*Originalausgabe: Соболев С.С. Почвы Украины и степного Крыма // Почвы СССР. Т. 3. Москва—Ленинград: Издательство АН СССР, 1939. С. 7–81.*

9. Sziborskyj, M. Die Ukraine in Zahlen: statistische Angaben über Land, Bevölkerung und Volkswirtschaft (= Schriften für den Dienstgebrauch). Berlin-Dahlem: Publikationsstelle, 1941. 52 S.

*Originalausgabe: Сциборський М. Україна в цифрах. [S.l.], 1940.*

*Übersetzungen aus den anderen Sprachen,  
hrsg. vom Wirtschaftsinstitut für Russland  
und die Oststaaten*

1. Die sozialistische Landwirtschaft der Sowjet-Ukraine. Nur für den Dienstgebrauch. Königsberg-Berlin: Osteuropa-Verlag, 1943. 147 S.

*Originalausgabe: Социалистическое сельское хозяйство Советской Украины. Под редакцией В.В. Рудницкого. Киев: АН УССР, 1939.*

2. Die Ukrainische SSR; Die Westukraine // Baranskij, N. Wirtschaftsgeographie der UdSSR. Nur für den Dienstgebrauch. Königsberg-Berlin: Osteuropa-Verlag, 1942. S. 157–171.

*Originalausgabe: Баранский Н.Н. Экономическая география СССР. Москва: Госиздат, 1939.*

# Schrifttum

1. Balticoslavica. Biuletyn Instytutu Naukowo-Badawczego Europy Wschodniej w Wilnie. Bde 1–3. Wilna, 1933–1938.
2. Danko, J. A Bibliography of Western-Language Writings on the Ukrainian Economy, 1919–75 (A Preliminary Attempt) // The Annals of the Ukrainian Academy of Arts and Sciences in the U.S. Vol. 13, Issues 35–36. New York, 1977. P. 257–313.
3. Pelenskyj, E.J. Ucrainica: ausgewählte Bibliographie über die Ukraine in west-europäischen Sprachen. München: Bystrycia, 1948.
4. Osteuropäische Bibliographie für das Jahr 1920 bis 1923. Leipzig: Teubner, 1921–1923, und Breslau: Priebatsch, 1926–1928.
5. Бібліографія праць Д. Дорошенка за 1899–1942 роки. Прага: Тищенко, 1942.
6. Бурім, Д.В., Кураев, О.О., Мицик Ю.А., Себта, Т.М. Архівна і бібліотечна україніка в Німеччині // Українська архівна енциклопедія. Київ: Горобець, 2008. С. 109–114.
7. Винар, Б.І. Матеріяли до історії економічних дослідів на еміграції // Сучасність. № 4 (1965). С. 99–114.
8. Садовський, В.В. Огляд літератури про українську демографію // Праці Українського наукового інституту. Варшава, 1931. Т. 1. С. 9–29.
9. Себта, Т.М. Україніка в Берлінській державній бібліотеці пруської культурної спадщини та Федеральному архіві в Берліні // Архіви України. № 1–6 (2006). С. 200–234.

Copyright © 2022 by Igor I. Barinov  
Printed in Russia by Indie Science Press

ISBN 978-5-6047498-2-1



9 785604 749821